

Haushaltsrede zum Beschluss über die Haushaltssatzung sowie die Feststellung der Wirtschaftspläne der Stadtwerke und Stadtentwässerung Elzach für das Jahr 2023

Elzach, 31. Januar 2023

Für die CDU-Fraktion: Fabian Thoma

Abweichende Ausführungen im mündlichen Vortrag der Sitzung vorbehalten!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tibi,

Werte Kolleginnen und Kollegen.

Sehr geehrte Damen und Herren.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der gesamten CDU-Fraktion bei allen Mitgliedern des Gemeinderats und dem Verwaltungsteam für ihre harte Arbeit während der Erstellung des Haushaltsplans bedanken. Ohne ihren Einsatz und ihre Expertise wäre es uns nicht möglich, heute, eine Haushaltssatzung als Grundlage der kommunalpolitischen Arbeit zu beschließen.

Investitionen sind das Fundament einer positiven Entwicklung von Elzach und tragen dazu bei, dass unsere Bürgerinnen und Bürger sich wohl fühlen. Gerne hier leben. Dieses Heimatgefühl führt zu einer höheren Attraktivität des gesamten Zweitälerland. Sie ermöglichen es uns, die Infrastruktur, die Wirtschaft, die Bildung, den Tourismus, die Versorgungssicherheit und die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger auszubauen.

Wir leben in einer sich schnell verändernden Welt, in der die Herausforderungen immer komplexer, vielschichtiger und zusammenhängender werden. In der leider mittlerweile auch Krieg und Vertreibung mitten in Europa wieder eine reale Bedrohung darstellen.

FÜR DIE VERTRETER DER PRESSE

Gerade in diesen unsicheren Zeiten, müssen Investitionen gründlich geplant und wohl durchdacht sein. Um den jetzigen und zukünftigen Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können, brauchen wir ein fortschrittliches Denkmodell. Eines, das uns ermöglicht, die Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Bereichen unserer Kommune zu erkennen und innovative Lösungen zu entwickeln.

Es wird mit sehr viel Leidenschaft gearbeitet, es wird geplant, gebaut, angepackt und umgesetzt. Wir können stolz auf unsere Stadt sein. Unsere Märkte, unsere Vereine, Veranstaltungen wie der Paracycling Weltcup, es sind alles Zeugen von einer pulsierenden Gemeinde in einer wunderschönen Landschaft. Gleichzeitig fehlt nach Auffassung der CDU-Fraktion in manchen Bereichen ein gesamtheitlicher Plan, eine Strategie, wohin das alles führen soll. Für uns als Fraktion ist klar; Wir müssen transformative Zukunftsthemen aktiv politisch gestalten, ohne dass Themen wie Bildung, Versorgungssicherheit, Wirtschaft oder Tourismus auf der Strecke bleiben.

Wir leben auch in einer Welt, in der die wirtschaftlichen Herausforderungen immer größer werden. Um unsere Finanzen im Griff zu haben, ist es daher von entscheidender Bedeutung, dass wir uns darauf fokussieren, was wir selbst beeinflussen können. Es erfordert harte Entscheidungen und Kompromisse. Wir müssen uns entscheiden, welche Ausgaben wir in Zukunft eventuell reduzieren und welche wir erhöhen müssen, um unsere Ziele zu erreichen. Das Jahr 2023 steht unter dem Motto "Atempause". Wir als CDU-Fraktion werden diesem Vorschlag der Verwaltung zustimmen.

Auch in Elzach steigt die Nachfrage nach Betreuungsplätzen und qualitativ hochwertiger schulischer Bildung kontinuierlich an. Das tatsächliche Defizit, welches von der Stadt Elzach im Bereich Schulen, Kindergärten und Familienhilfe in 2023 getragen wird summiert sich auf 2.2 Millionen Euro. Investitionen in Bildung tragen wesentlich dazu bei, die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde zu unterstützen. Eine gute Bildung ist die Grundlage für eine qualifizierte Arbeitskraft und eine hohe Lebensqualität. Wo Kindergärten und Schulen in einer Stadt sind, da ist Leben. Glückliche Familien stehen sinnbildlich für die Entstehung eines Heimatgefühls. Dies steigert die Attraktivität unserer Stadt, ermöglicht die Schaffung von Arbeitsplätzen und erhöht im Endeffekt für die Gemeinde die finanziellen Mittel. Daher ist es uns als Fraktion nochmals wichtig zu formulieren: Wir investieren hier 2.2 Millionen Euro in die Zukunft von Elzach.

Erweitern wir den Bereich Zukunft um das Wort Nachhaltigkeit. Als CDU-Fraktion sind wir erleichtert, dass im wiederholten Anlauf, die Verankerung von integriertem Klimaschutz in der Verwaltungsarbeit nun vorbereitet wird. Für uns ist dies ein aktiver Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung.

Kommunaler Klimaschutz ist ein Paradebeispiel von notwendigem vernetzten Denken und Handeln. Windkraft auf dem Gschasi, der Ausbau des ÖPNV oder die Nahwärme in Elzach und Prechtal. Dies sind sinnvolle und unersetzliche Bausteine auf dem Weg zu einer nachhaltigen Zukunft unserer Gemeinde. Jedoch, es sind nur einzelne Bereiche in einem komplexen zusammenhängenden System. Integrierter kommunaler Klimaschutz umfasst folgende Handlungsfelder:

FÜR DIE VERTRETER DER PRESSE

- Förderung von erneuerbaren Energien,
- Verbesserung der Energieeffizienz in Gebäuden,
- Förderung von nachhaltigen Verkehrslösungen,
- Unterstützung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel,
- Förderung von Umweltbildung und –Bewusstsein der Bevölkerung,
- Entwicklung von Klimaschutzkonzepten und -strategien.

Klimaschutz und Klimaanpassung brauchen einen langen Atem, sie sind teuer und erforderliche Maßnahmen sind komplex. Der menschengemachte Klimawandel lässt sich jedoch nicht mehr wegdiskutieren. Uns als Kommune kommt in diesem umfassenden Transformationsprozess eine besondere Bedeutung zu. Diese Verantwortung sollten wir als Verwaltung und Gemeinderat selbstbewusst annehmen. Dann können wir die erforderlichen Maßnahmen so gestalten, dass deren Auswirkungen einen nachhaltig positiven Effekt auf die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in Elzach haben.

Produkte und Dienstleistungen müssen transportiert werden. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen zu ihren Arbeitsstätten gelangen. Eine gute Verkehrsinfrastruktur und ein funktionierender ÖPNV ist ebenfalls von entscheidender Bedeutung für die Ansiedlung von Unternehmen und die Schaffung von Arbeitsplätzen.

Um den Radverkehr zu fördern, treiben wir die Ausweitung der Fahrradwege in unseren Ortsteilen voran. Diese werden die Sicherheit

und die Attraktivität des Radverkehrs erhöhen und gleichzeitig ein wichtiger Baustein im Bereich Tourismus und Klimaschutz darstellen.

Mit der Umgestaltung unseres Bahnhofs zu einem ZOB planen wir die notwendige Infrastruktur, welche den öffentlichen Nahverkehr in unserem ländlichen Raum zukunftsfest machen wird. An dieser Stelle ist es uns als CDU-Fraktion wichtig Eines zu unterstreichen: Es ist schlicht skandalös, wie schlecht der Betrieb unserer Elztalbahn umgesetzt wird. Wir sind maßlos über die Situation auf der Elztalbahn enttäuscht. Es ist ein Zustand, der so nicht haltbar ist. Wir rufen daher alle Beteiligten nochmals dazu auf, im Sinne der Bürgerinnen und Bürger gemeinsam an einer Verbesserung der Situation zu arbeiten.

Mit dem Umbau des ZOB entfallen bestehende Parkplätze und die verbleibenden werden neugestaltet werden müssen. Aus Sicht der CDU-Fraktion dürfen wir hier nicht Parkplätze aus der Vergangenheit konzipieren. Vielmehr müssen die Parkplätze mit Photovoltaikanlagen überdacht und digital erfasst werden. Somit kann bereits versiegelte Fläche einer geeigneten Mehrfachnutzung zugeführt werden.

Wenn Städte oder Ortschaften in ihrer Mitte veröden, während sie an den Rändern weiterwachsen oder mit Wohnbebauung verdichtet werden, dann spricht man von einem „Donut-Effekt“.

Dieser Effekt hat negative Auswirkungen auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Eine solche Innenstadt verliert an Bedeutung und die Geschäfte und Dienstleistungen haben Schwierigkeiten zu überleben. Die touristischen Angebote haben kaum noch eine faire Chance, ein solches

Zentrum attraktiv zu gestalten und zu beleben. Diesen Effekt müssen wir in Elzach verhindern.

Es gibt einige Maßnahmen, die gemeinsam und in enger Kooperation von allen Akteuren ergriffen werden können. Als Gemeinderat haben wir uns dazu entschlossen, professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen, um die Innenstadtentwicklung in Elzach zu verbessern. Wir finden mit dem engagierten und motivierten Gewerbeverein ehrenamtliche Unterstützung, welche weit über Elzach hinaus Vorbild Charakter hat. Ohne das Anpacken der ehrenamtlich tätigen wäre vieles im Bereich Wirtschaftsförderung nicht möglich. Flankiert werden dieses ehrenamtliche Engagement und professionelle Begleitung von finanzieller als auch personeller Unterstützung aus der Verwaltung.

In Bezug auf eine nachhaltige Innenstadtentwicklung ist wichtig, nicht mehr nur die Versorgungsfunktion in den Blick zu nehmen. Vielmehr müssen auch Anforderungen an Digitalisierung, Verkehr, Sicherheit, Sauberkeit und Klimaanpassung aufgenommen und umgesetzt werden. Als CDU-Fraktion unterstützen wir ausdrücklich den eingeschlagenen Weg und sind auch in Zukunft für konkrete weiterführende Vorschläge, jederzeit gesprächsbereit.

Wir als CDU-Fraktion sind von einem absolut überzeugt: Vernetzte und innovative Planungen für zukünftige Investitionen, werden uns helfen, die Zukunft der Gemeinde Elzach auf eine erfolgreiche und nachhaltige Weise zu gestalten. Wir werden gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und in partnerschaftlichem Geist mit der Verwaltung

FÜR DIE VERTRETER DER PRESSE

daran arbeiten, dass Elzach eine lebendige und lebenswerte Gemeinde für alle Bürgerinnen und Bürger bleibt.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Für die CDU-Fraktion: Fabian Thoma